

Sitzungsvorlage

SV-8-0885

Abteilung / Aktenzeichen

FB 2 - Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend
und Gesundheit/

Datum

24.04.2013

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Jugendhilfeausschuss	21.05.2013
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	04.06.2013
Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit	05.06.2013
Kreisausschuss	11.06.2013
Kreistag	19.06.2013

Betreff **Antrag der SPD-Kreistragsfraktion hier: "Konzertierte Aktion Fachkräfte in sozialen Berufen"**

Beschlussvorschlag der SPD-Kreistagsfraktion:

„Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der wfc, der Regionalagentur und der Agentur für Arbeit bis zu den Haushaltsberatungen 2014 ein Konzept „Konzertierte Aktion Fachkräfte in sozialen Berufen“ zu erarbeiten“.

Vorgelegt gemäß § 2 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Kreises Coesfeld und seiner Ausschüsse vom 28.10.2009

Unterschrift

Begründung:

I. - V

Auf den beigefügten Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 16.04.2013 (Anlage zur Sitzungsvorlage SV-8-0885) wird verwiesen.

Die Entscheidung über den Antrag obliegt gemäß § 26 Abs. 1 Buchstabe r) KrO dem Kreistag, weil es sich bei der Erstellung eines Konzepts „Konzertierte Aktion Fachkräfte in sozialen Berufen“ um eine neue Aufgabe handelt, für die keine gesetzliche Verpflichtung des Kreises besteht.

Wegen der ausschussübergreifenden Themenkomplexität wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, den Antrag zur grundsätzlichen Erörterung zunächst – ohne Beschlussempfehlung in den genannten Fachausschüssen bzw. im Kreisausschuss – dem Kreistag vorzulegen.

Der Kreistag könnte den Antrag dann ggf. zur Vorberatung an den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung verweisen, der nach der Regelung der Befugnisse der Ausschüsse (Kreistagsbeschluss vom 11.11.2009) u. a. für die Vorberatung von Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung, der Schaffung von Arbeitsplätzen sowie von Angelegenheiten der regionalisierten Struktur- und Arbeitsmarktpolitik sowie der Regionalagentur Münster zuständig ist.

Anlagen:

Antrag der SPD-Fraktion vom 16.05.2013